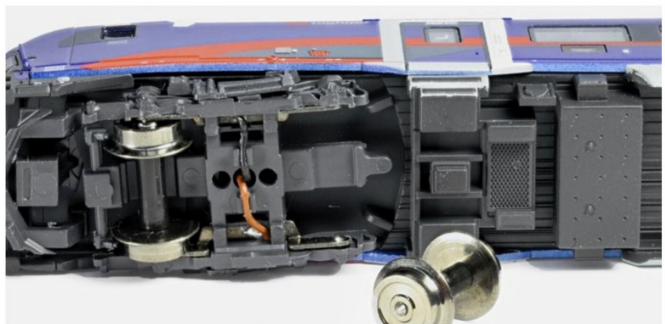




Das Innenleben des Steuerwagens mit Elektronik und mehrteiliger, farbiger Inneneinrichtung.



Der Schlafwagen von innen mit gut bestückter Beleuchtungsplatine und Kondensator.



Pfiffig gemachte Stromaufnahme ab Gleis: Alle acht Räder dienen so der Stromübertragung.



Leitende Magnetkupplungen sorgen für sicheren Halt und die Beleuchtungsstromübertragung.

verlötet sind. Die Hauptplatine des Steuerwagens ist mit einem gut dimensionierten Kondensator, zahlreichen SMD-LEDs samt ihren Vorwiderständen sowie mit einer Schnittstelle nach Norm Next18 bestückt. Das alles befindet sich von aussen unsichtbar unter dem Dach des Wagens. Die restlichen sechs Wagen werden über zweipolige Magnetkupplungen mit der vom Decoder geschalteten Spannung versorgt. Jeder Wagen verfügt über eine ähnlich gut bestückte, über die gesamte Länge der Wagen ausgelegte Platine. Jeweils 11 SMD-LEDs sorgen für die Ausleuchtung der Innenräume. Ein Goldcap-Kondensator pro Wagen verhindert bei kurzen Spannungsunterbrechungen, dass sich die Innenraumbeleuchtung ausschaltet. Auch die drei Spitzensignale, die roten Schlusssignale und die Führerstandsbeleuchtung sind mittels SMD-LEDs ausgeleuchtet. Bei der Digitalausführung lassen sich verschiedene, länderspezifische Signalbilder realisieren sowie die Innen- und die Führerstandsbeleuchtungen ein- bzw. ausschalten.

Formgebung

Die Details der vier unterschiedlichen Wagenkästen sind filigran in die Spritzformen graviert. Alle Sieken, Vertiefungen und Details sind sehr exakt und sauber dargestellt. Besonders auffallend, da im direkten Blickfeld des Betrachters, sind die feinen Nachbildungen der Klimageräte auf den Dächern der Modelle. Die Wagenkästen bestehen aus einem Formteil. Die Wagenböden bestehen aus mehreren, dem jeweiligen Wagentyp entsprechenden Kunststoffformteilen. So sind Sitze, Tische, Betten und Trennwände separat gefertigte und passgenau eingefügte Kunststoffteile. Erwähnen möchte ich auch die Gepäckregale, die aus durchsichtigem Kunststoff gespritzt sind und so die Chromanmutung des Originals sehr gut wiedergeben. Sehr fein und detailreich graviert sind auch die Drehgestelle der Wagen, wobei Bauartunterschiede unter den Wagen vorbildgetreu berücksichtigt sind. Die Wagenübergänge sind fein geriffelt nachempfunden, zu den gegenüberliegenden Wagen aber geschlossen. So minimiert sich die Gefahr des gegenseitigen Verhakens, speziell bei enger Kurvenfahrt. Alle sieben Wagenmodelle sind sauber und mit der Aussenhaut bündig verglast. Die klaren Kunststoffscheiben sind exakt eingepasst und geben den Blick auf das abwechslungsreich ge-